

# ABONNEMENT SUSPENDU.

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Donnerstag den 17. März 1803

von der

deutschen Schauspieler-Gesellschaft  
zum Benefice des W. Seebach  
aufgeführt:

## Die Drillings-Brüder vor Gericht.

Ein Original-Lustspiel von Bonin, aufs neue bearbeitet von S\*\*ch.

### Personen:

Ferdinand Wentheim,	) Drillings- Brüder.	W. Seebach.	Ein Musikant, taub,	} Herr Lüders.
Ferdinand Wentheim, Schiffskapitain,		W. Seebach.	Bach, ein Genaischer Student,	
Ferdinand Wentheim von Meisen,	) Brüder.	W. Seebach.	Ein Gerichtsath,	Herr Wellner.
Julie, Ferdinands Braut,		Mad. Kiel.	Ein Schreiber,	Herr Kiel.
Wallner, ihr Vater,		Herr Lay.	Ein Landreuter,	Herr Schikander.
Karoline, Frau des Schiffskapitains,		Mad. Keilholz.	Märten,	Herr Richter.
William, ein Mohr, Ferdinands Bedienter,		Herr Pappel.	Wagt,	Herr Wieland.
Johann, Bedienter des Ferdinand von Meisen,		Herr Federsen.	Trink,	Herr Schröder.
Ernestine, Gastwirthin,		Mad. Lüders.	Greif,	Herr Mozart.
Jakob, ) Aufwärter im Birthehause.		Herr Buchard.	Ein Bedienter von Karolinen,	Herr Poppel.
David, )		Herr Dickmann.		

(Die Handlung geht in Berlin vor. Die 3 ersten Akte in einem vornehmen Gasthause; der vierte in der Hausvoigtei.)  
Herr Wellertshof wird im ersten Aufzuge eine, in seiner Rolle vorkommende Arie singen.

### Vorher:

## Die Nothköpfe,

oder:

## Der schöne Wilhelm.

Neues, hier nie gesehenes Lustspiel in einem Aufzuge von Hagemann.

### Personen:

Nonnemann, Schiffskapitain,		Herr Wellner.	Wilhelm, ) Aufwärter.	Herr Richter.
Madame Hühnchen, Gastwirthin,		Mad. Pappel.	Gregor, )	Herr Federsen.
Jungfer Ebbe,		Mad. Lüders.	Simson, ein Matrose,	W. Seebach.
			Monsieur Suckuck, Theater-Griseur,	Herr Pappel.

Ich empfehle mich der Wohlgeogenheit eines verehrungswürdigen Publikums, und bitte um zahlreichen Besuch; sollte jedoch jemand durch Geschäfte oder durch natürliche Antipathie gegen die komische Muse, das Theater heute nicht besuchen können, so zeige hiermit an, daß in meinem Logis, bei den Gebrüdern Deichmann, am Markt, Billets zu haben sind, welche aber nur für heute Abend gültig sind.

W. Seebach.

### Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr. Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden. Kinder zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

Der Anfang ist präcise 6, das Ende um halb 9 Uhr.

# ABONNEMENT SUSPENDU.

Mit gnädigster Erlaubniß

wird

heute Donnerstag den 17. März 1803

von der

deutschen Schauspieler-Gesellschaft  
zum Benefice des W. Seebach

führt:  
Die Drei Brüder vor Gericht.

Ein D

fs neue bearbeitet von S\*\*h.

Ferdinand Wentheim, ) Drillin  
Ferdinand Wentheim, Schiffskapitain, ) Brüder  
Ferdinand Wentheim von Meisen, )  
Julie, Ferdinands Braut,  
Wallmer, ihr Vater,  
Karoline, Frau des Schiffskapitains,  
William, ein Mohr, Ferdinands Bedienter,  
Johann, Bedienter des Ferdinand von Meisen  
Ernestine, Gastwirthin,  
Jakob, ) Aufwärter im Wirthshause.  
David, )

(Die Handlung geht in Berlin  
Herr Sellertshof wird im ersten Aufz

n:

Musikant, taub,  
ein Jenaischer Student,  
Berichtsrath,  
Schreiber,  
Andreuter,  
n,

seine Knechte.

Bedienter von Karolinen,

vornehmen Gasthause; der vierte in der Hausvoigtei.)  
sich eine Arie singen.

Herr Lüders.  
Herr Sellertshof.  
Herr Wellner.  
Herr Kiel.  
Herr Schikander.  
Herr Richter.  
Herr Wieland.  
Herr Schröder.  
Herr Mozart.  
Herr Meyel.

Die Dörpfe,  
Der Wilhelm.

Neues, hier n

Junge von Hagemann.

Nonnemann, Schiffskapitain,  
Madame Hühnchen, Gastwirthin,  
Jungfer Ebbe,

Aufwärter.  
Matrose,  
Schuck, Theater, Friseur,

Herr Richter.  
Herr Federsfen.  
W. Seebach.  
Herr Pappel.

Ich empfehle mich der Wohlgeogenheit eines verehrungswürdigen Publikums, und bitte um zahlreichen Besuch; sollte jedoch jemand durch Geschäfte oder durch natürliche Antipathie gegen die komische Muse, das Theater heute nicht besuchen können, so zeige hiermit an, daß in meinem Logis, bei den Gebrüdern Deichmann, am Markt, Billets zu haben sind, welche aber nur für heute Abend gültig sind.

W. Seebach.

Die Eingangsgelder sind:

Parquet 40 sbr. — Loge 30 sbr. — Gallerie 15 sbr. — Parterre 10 sbr. Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden. Kinder zahlen auf die ersten Plätze die Hälfte.

Der Anfang ist präcise 6, das Ende um halb 9 Uhr.